

GUT BERATEN HEISST

GUT ABGESICHERT –

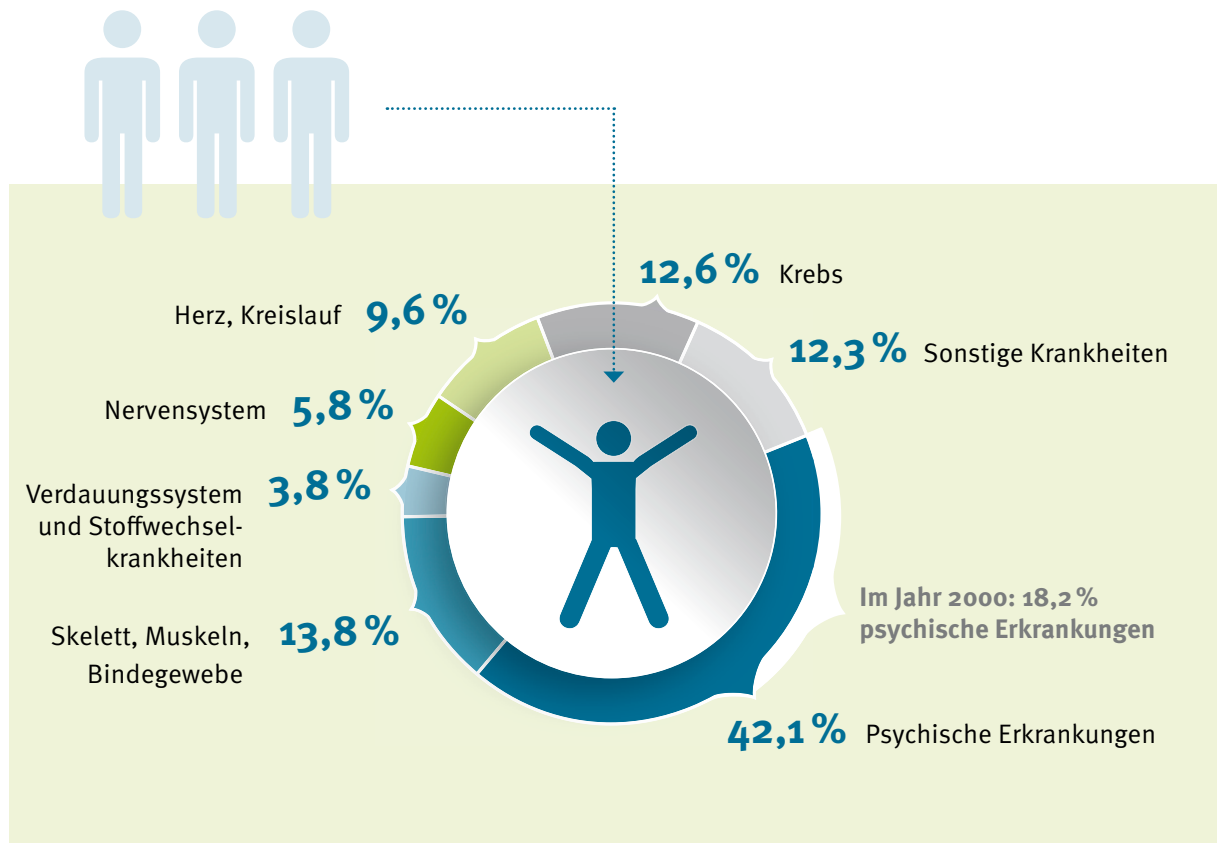
LASSEN SIE DEN SORGEN

KEINE CHANCE

**Absicherung der Arbeitskraft
Altersvorsorge**

Jeder Vierte wird berufsunfähig.

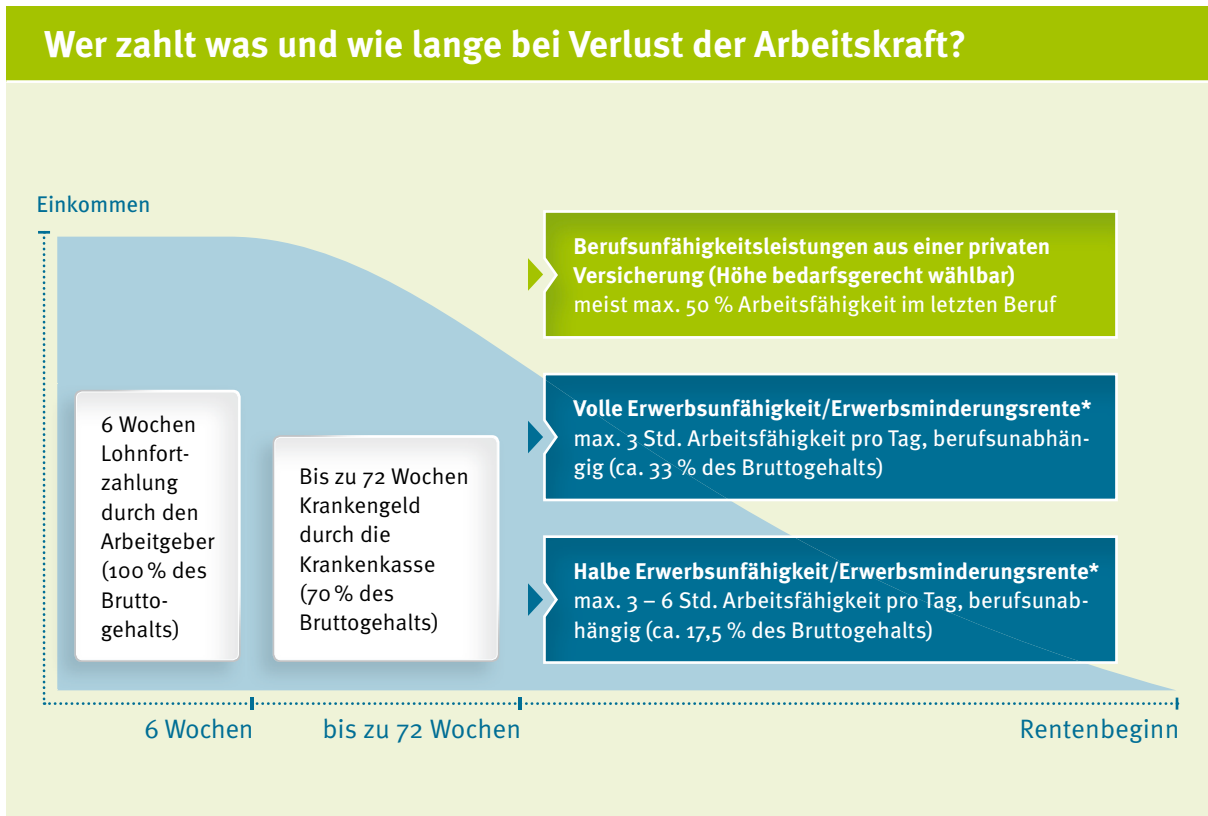
Erkrankungen treten oft überraschend und unvorhergesehen ein.



- Die Ursachen sind vielfältig und nur gering beeinflussbar
- Psychische Erkrankungen sind immer häufiger die Ursache
- Rund 50 % aller Anträge auf Erwerbsminderungsrente werden zurzeit abgelehnt

Hilfe vom Staat reicht nicht aus.

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente liegt bei ca. 33 % des letzten Bruttogehalts.



* Vor 1961 Geborene haben ein Anrecht auf eine staatliche Berufsunfähigkeitsleistung und genießen zusätzlich noch Berufsschutz.

„[...] rund 36 Prozent der Erwerbsminderungsrentner seien armutsgefährdet.“

Handelsblatt Online, handelsblatt.com, 14.11.2012

„Das bedeutet, dass heute ein Arbeitnehmer, der seinen Beruf nicht mehr ausüben kann, aber noch arbeitsfähig ist, keinen Anspruch auf staatliche Leistungen hat.“

bild.de

Bei Verlust des Einkommens entsteht eine Versorgungslücke.

Wer den Wert seiner Arbeitskraft kennt, kann vorsorgen.

Wie hoch ist der Wert der Arbeitskraft bis zur Rente mit 67?

Alter	30	
Bruttoeinkommen pro Monat	3.000 €	
Bruttoeinkommen pro Jahr	36.000 €	
Jahre bis zur Rente	37	
Bruttoeinkommen pro Jahr x durchschnittliche Dauer der Berufsunfähigkeit (4 Jahre)	144.000 €	
Bruttoeinkommen pro Jahr x Jahre bis zur Rente	1.332.000 €	

* Angenommene Dauer der Berufsunfähigkeit für vereinfachte Berechnung. Die durchschnittliche Dauer einer Berufsunfähigkeit liegt bei Frauen bei 3,95 Jahren und bei Männern bei 3,71 Jahren.

- Der Verlust des Einkommens ist oft Millionen Euro wert
- Auch durch eine zeitlich begrenzte Berufsunfähigkeit entsteht eine große Versorgungslücke
- Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente reicht nicht aus, um das Leben zu finanzieren

Die individuelle Versorgungslücke gibt schnell Aufschluss über den benötigten BU-Schutz.

Wie hoch ist die volle Erwerbsminderungsrente (EM-Rente)?

	Beispiel	Eigene Berechnung
Bruttoeinkommen pro Monat	3.000 €	
Volle EM-Rente (brutto: Bruttoeinkommen x 33%)	990 €	
– 10,8 % Abschlag (Rentenbezug vor dem 63. Lebensjahr)	– 106,92 €	
– 8,2 % Krankenkasse	– 81,18 €	
– 2,05 % Pflegeversicherung	– 20,30 €	
Volle EM-Rente	781,60 €	
– Steuern* (bei Überschreitung des Grundfreibetrags)	– 12,75 €	
Volle EM-Rente (netto)	768,85 €	

* Modellrechnung; Die Steuerlast erhöht sich, falls weitere Einkünfte vorhanden sind.

Wie hoch ist die Versorgungslücke bei Verlust des Einkommens?

Versorgungsbedarf	Beispiel	Eigene Berechnung
Aktuelles Nettoeinkommen	2.000 €	
– volle/halbe EM-Rente (netto)	– 781,60 €/– 390,80 €	
– betriebliche Versorgung	?	
– private Versorgung	?	
Individuelle Versorgungslücke	1.218,40 €/1.609,20 €	

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Arbeitskraftabsicherung.

4 Lösungen vom umfangreichen Schutz bis zur günstigen Grundabsicherung.

BERUFSUNFÄHIGKEITSABSICHERUNG

Die Versicherung leistet umfassenden Schutz mit vereinbarten monatlichen BU-Zahlungen!

DREAD-DISEASE-ABSICHERUNG

Die Versicherung leistet eine Einmalzahlung, wenn eine versicherte schwere Krankheit eintritt.

ERWERBSUNFÄHIGKEITSABSICHERUNG

Die Versicherung leistet vereinbarte monatliche Zahlungen, wenn überhaupt kein Beruf mehr ausgeübt werden kann.

GRUNDFÄHIGKEITSABSICHERUNG

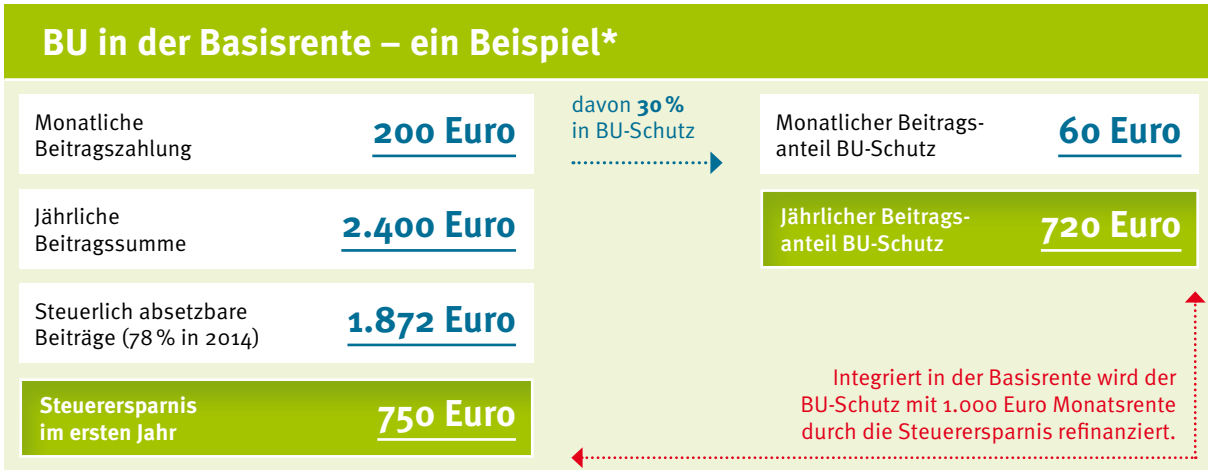
Die Versicherung leistet vereinbarte monatliche Zahlungen bei Verlust von Grundfähigkeiten: Sehen, Hören, Sprechen, Greifen, Treppensteigen.

DER UMFANG DER ARBEITSKRAFT-ABSICHERUNG WIRD GERINGER.

- Die BU-Versicherung ist der ideale Schutz, um sein Einkommen umfangreich zu sichern
- Neben dem BU-Komplettschutz gibt es günstige Alternativen
- In Kombination mit einer Basisrente oder Direktversicherung refinanziert der Staat den BU-Schutz

Der Staat finanziert den privaten BU-Schutz.

Steuern und Sozialabgaben sparen.



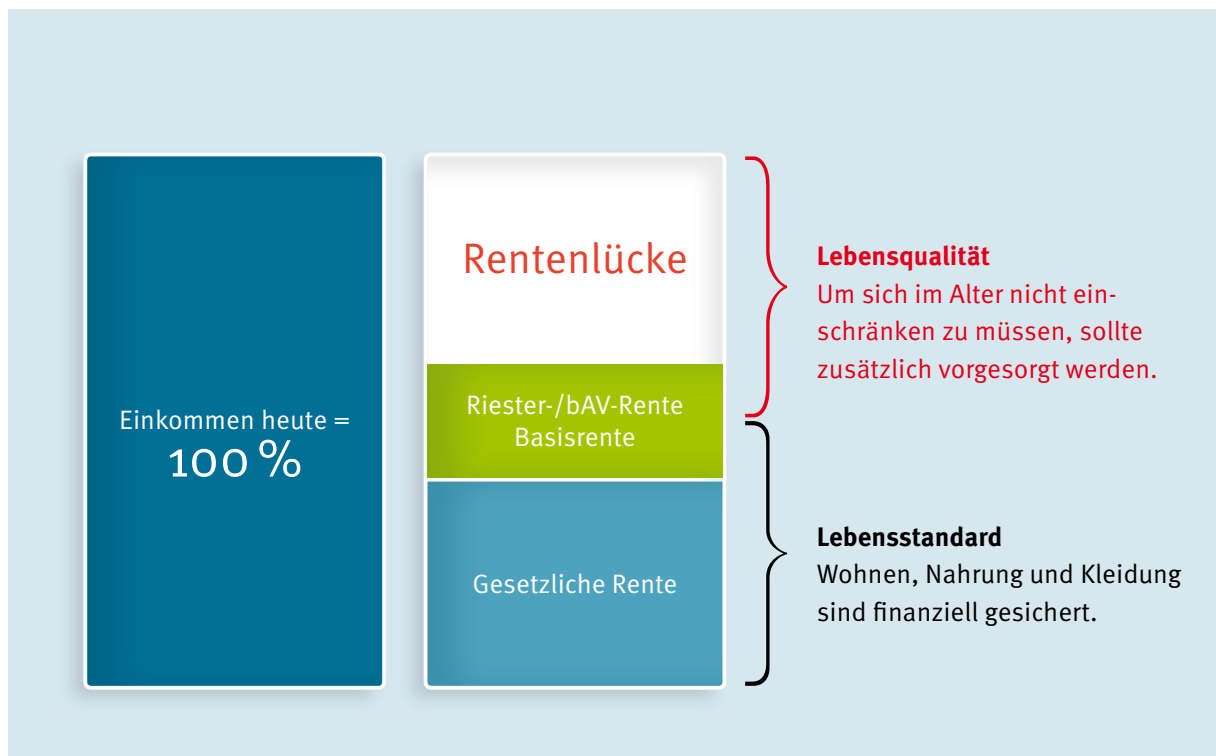
* Stark vereinfachte Modellrechnung. Folgende Daten wurden bei diesem Beispiel zugrunde gelegt: Musterperson 30 Jahre alt, kfm. Beruf, Versicherungsablauf 67 Jahre, inkl. Beitragsbefreiung der Hauptversicherung bei Berufsunfähigkeit. Angenommener Steuersatz 40%, inklusive Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer.

** Stark vereinfachte Modellrechnung. Folgende Daten wurden bei diesem Beispiel zugrunde gelegt: Musterperson 30 Jahre alt, kfm. Beruf, Versicherungsablauf 67 Jahre, inkl. Beitragsbefreiung der Hauptversicherung bei Berufsunfähigkeit. GKV-versichert, 20% Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung, 25% Lohnsteuerabzug.

„Da viele Versicherer den Berufsunfähigkeitsschutz auch in Kombination mit einer Altersvorsorge wie der Rürup-Rente verknüpfen, lassen sich die BU-Beiträge auch in gewissem Maß von der Steuer als Vorsorgeaufwendungen absetzen.“

Die Rentenlücke wird immer größer!

Die gesetzliche Rente reicht nicht aus, um den Lebensstandard zu halten.



Wichtig: Selbstständige haben häufig keinen oder nur einen geringen Anspruch auf eine gesetzliche Rente. Beamte erhalten anstelle der gesetzlichen Rente eine Pension und Freiberufler (z. B. Kammerberufe wie Rechtsanwalt, Arzt, Apotheker oder Architekt) eine Rente vom jeweiligen Versorgungswerk.

- Durch den Geburtenrückgang zahlen weniger Arbeitnehmer in die Rentenkasse ein: Das Rentenniveau sinkt
- Nur die private Vorsorge kann den Lebensstandard sichern und die Rentenlücke schließen
- Eine Kombination von Vorsorgeprodukten verbindet deren unterschiedliche Vorteile

Wie hoch ist der Finanzbedarf im Ruhestand?

Der schnelle Check zur individuellen Situation.

Vereinfachtes Modell		
	Beispiel	Eigene Berechnung
Nettoeinkommen heute Wie hoch ist das Nettogehalt heute?	2.000 €	
Bedarf heute? Wie viel Geld wird heute zum Leben benötigt?	1.750 €	
Netto-Rente morgen? Wie hoch wird die gesetzliche Rente sein? (Faustformel 50 % des Nettoeinkommens heute)	1.000 €	
Rentenlücke heute? Bedarf heute – Netto-Rente morgen	750 €	
Rentenlücke morgen Rentenlücke heute x 1,028 (durchschnittl. Inflation) hoch der Anzahl der Jahre bis zur Rente (im Beispiel 27 Jahre)	1.581 €	

„Wer auf einen bestimmten
Lebensstandard nicht verzichten will,
der muss sich gleich doppelt anstrengen,
er muss, wenn er es sich denn
leisten kann, noch mehr zurücklegen
als bisher geplant.“

Der Spiegel, spiegel.de, 06.05.2013

Der Staat fördert die private Altersvorsorge.

Das 3-Schichten-Modell der Altersvorsorge.

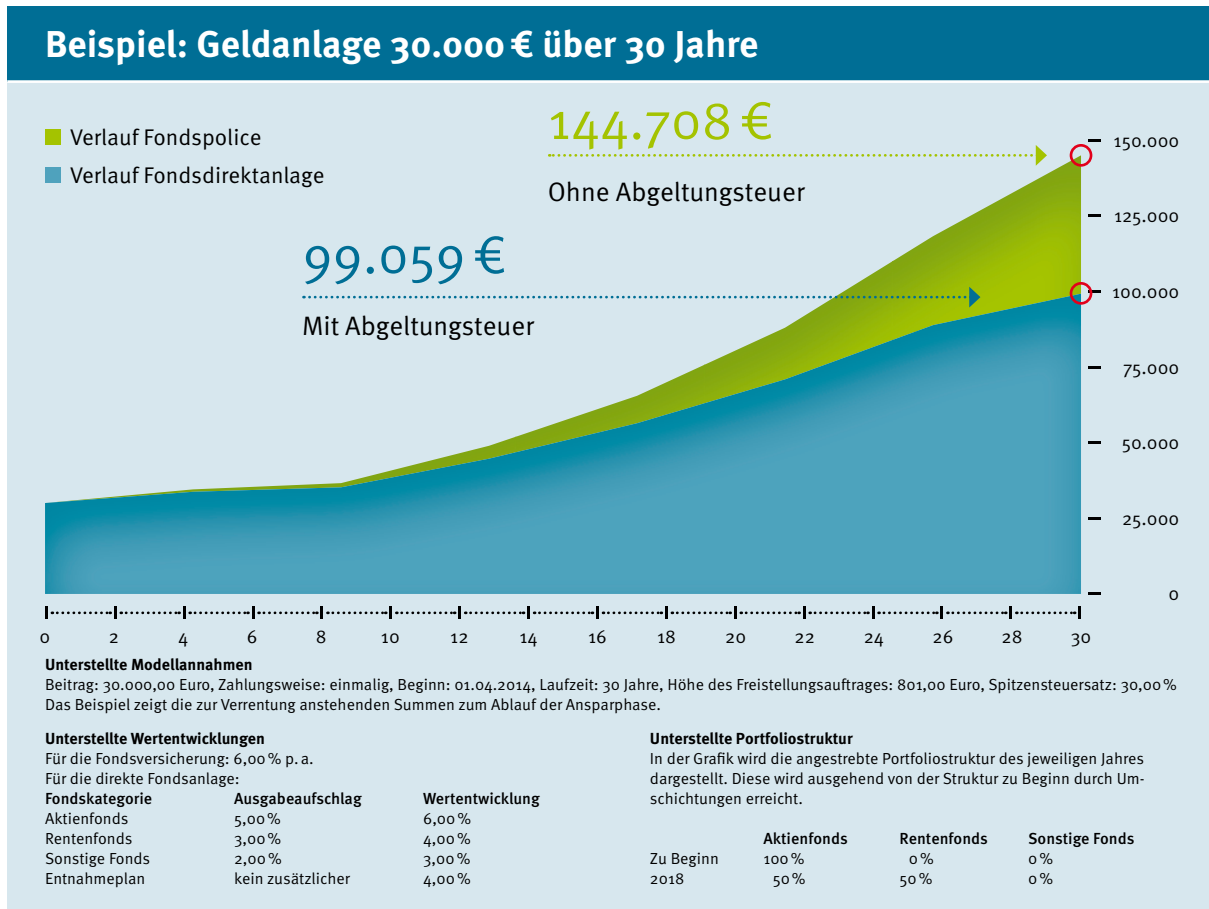


„An einer Riester-Rente, Rürup-Verträgen oder einer betrieblichen Altersvorsorge beteiligt sich der Fiskus.“

Focus Online, focus.de, 05.01.2014

Für Versicherungen keine Abgeltungsteuer während der Ansparphase.

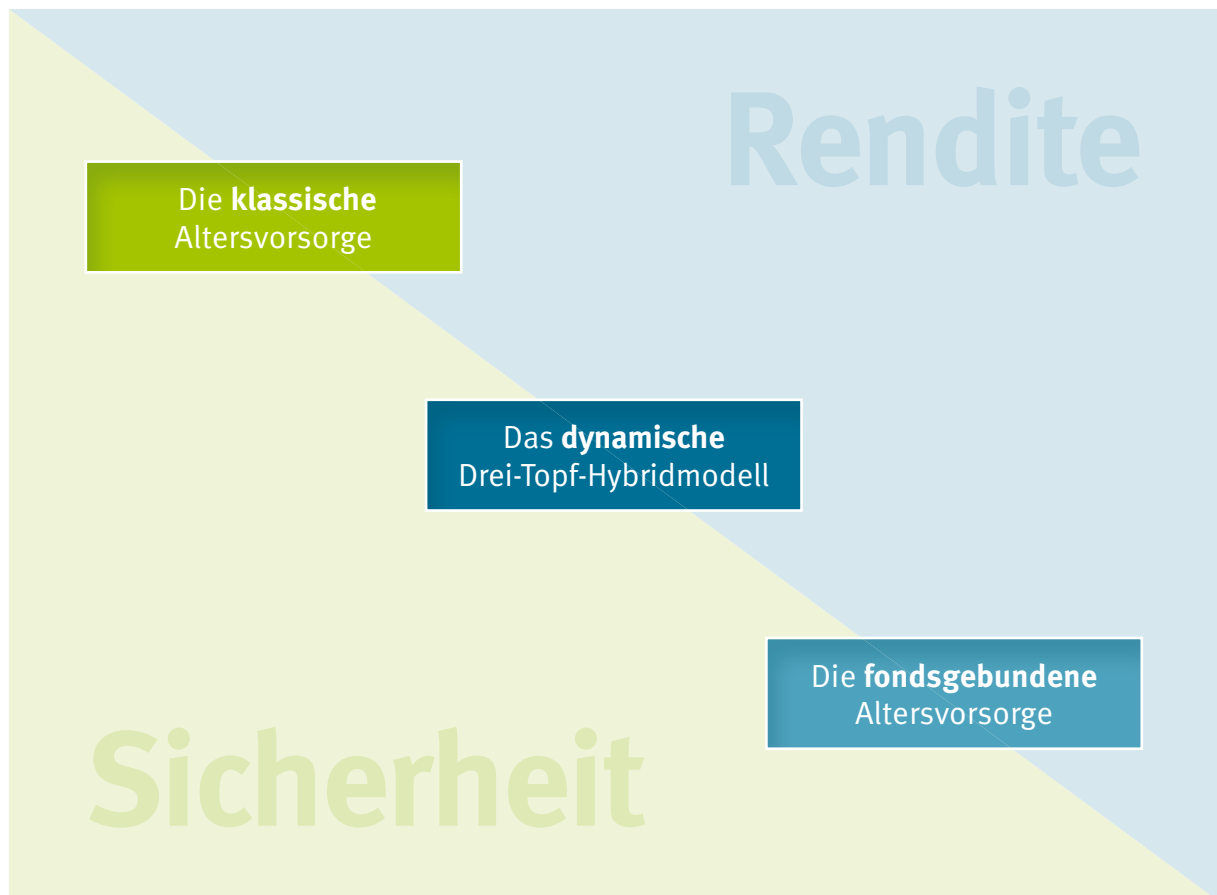
Der Renditeturbo ohne Steuerbremse.



- Die Abgeltungsteuer schwächt die Rendite
- Ausreichend Rendite ist notwendig, um die steigende Inflation bzw. den Anstieg der Lebenshaltungskosten auszugleichen
- Der Zinseszinsseffekt führt über lange Laufzeiten zu beträchtlichem Vermögen

Soll man Produkte mit Sicherheit oder Rendite wählen?

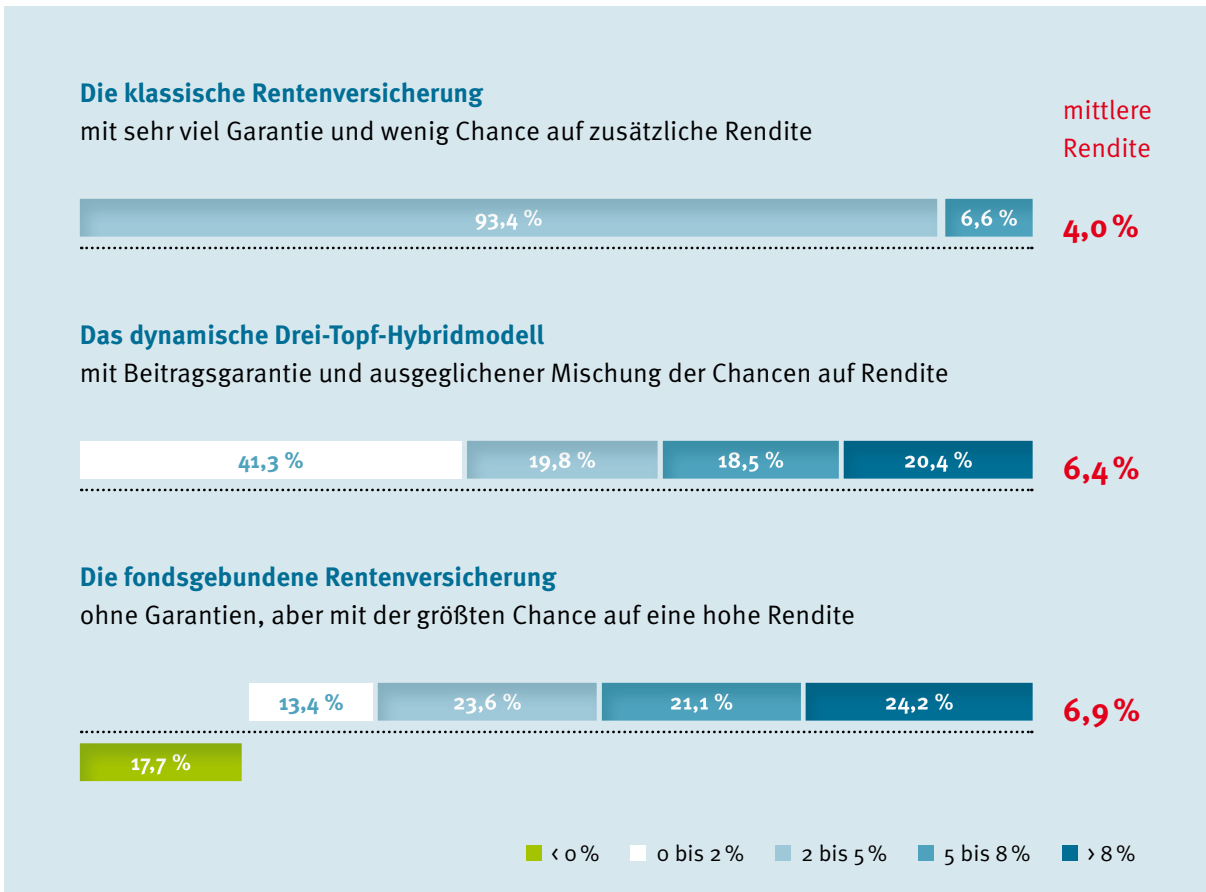
Es gibt Produktkonzepte für jeden Bedarf – auch zum Kombinieren.



- Die klassische Altersvorsorge: ideal für Sicherheitsorientierte
- Die fondsgebundene Altersvorsorge: ideal für Renditeorientierte
- Das dynamische Drei-Topf-Hybridmodell: ideal für alle, die gern Vorteile kombinieren

Wie lassen sich die Produktkonzepte vergleichen?

Die Häufigkeit von Risiken und Rendite im Überblick.



Quelle: Ifa, Wahrscheinlichkeiten beruhen auf Berechnungen von 10.000 verschiedenen Aktienmarkt- und Zinsszenarien für jedes Garantiemodell. Das Beispiel beruht auf einem Einmalbeitrag von 100.000 Euro, der Vertrag läuft 20 Jahre. Veranschlagte Kosten: 1,3% Fondsverwaltungsgebühren, 5% Abschlusskosten, 1% pro Jahr aufs Fondsguthaben.

„Nur wer schnellstmöglich seine Altersvorsorge auf renditestärkere Produkte umstellt, kann noch gegensteuern.“

Focus-Money, 16.10.2013

Nützliche Daten und Fakten.

Ø-Rentenhöhe Erwerbsminderung (Zugang 2010)

West pro Monat		Ost pro Monat	
Männer	Frauen	Männer	Frauen
647 €	571 €	578 €	619 €

Quelle: Deutsche Rentenversicherung; Stand 2013

Steuer gesetzliche Erwerbsminderungsrente

Rentenbeginn im Jahr	Steuerpflichtiger Rentenanteil
2014	68 %
2020	80 %
2030	90 %
2040	100 %

Steuer Berufsunfähigkeitsrente (Schicht 3)

Verbleibende Rentenzahldauer	Steuerpflichtiger Rentenanteil (§ 55 Abs. 2 EStDV)
5 Jahre	5 %
10 Jahre	12 %
20 Jahre	21 %
30 Jahre	30 %
40 Jahre	39 %

Entwicklung einer heutigen Versorgungslücke von 1.000 € unter Berücksichtigung von Zeit und Inflation bis zum Renteneintritt

Zeit	Inflation	1,00 %	1,50 %	2,00 %	2,50 %	3,00 %	3,50 %	4,00 %	4,50 %	5,00 %
10		1.105 €	1.161 €	1.219 €	1.280 €	1.344 €	1.411 €	1.480 €	1.553 €	1.629 €
12		1.127 €	1.196 €	1.268 €	1.345 €	1.426 €	1.511 €	1.601 €	1.696 €	1.796 €
14		1.149 €	1.232 €	1.319 €	1.413 €	1.513 €	1.619 €	1.732 €	1.852 €	1.980 €
16		1.173 €	1.269 €	1.373 €	1.485 €	1.605 €	1.734 €	1.873 €	2.022 €	2.183 €
18		1.196 €	1.307 €	1.428 €	1.560 €	1.702 €	1.857 €	2.026 €	2.208 €	2.407 €
20		1.220 €	1.347 €	1.486 €	1.639 €	1.806 €	1.990 €	2.191 €	2.412 €	2.653 €
22		1.245 €	1.388 €	1.546 €	1.722 €	1.916 €	2.132 €	2.370 €	2.634 €	2.925 €
24		1.270 €	1.430 €	1.608 €	1.809 €	2.033 €	2.283 €	2.563 €	2.876 €	3.225 €
26		1.295 €	1.473 €	1.673 €	1.900 €	2.157 €	2.446 €	2.772 €	3.141 €	3.556 €
28		1.321 €	1.517 €	1.741 €	1.996 €	2.288 €	2.620 €	2.999 €	3.430 €	3.920 €
30		1.348 €	1.563 €	1.811 €	2.098 €	2.427 €	2.807 €	3.243 €	3.745 €	4.322 €
32		1.375 €	1.610 €	1.885 €	2.204 €	2.575 €	3.007 €	3.508 €	4.090 €	4.765 €
34		1.403 €	1.659 €	1.961 €	2.315 €	2.732 €	3.221 €	3.794 €	4.466 €	5.253 €
36		1.431 €	1.709 €	2.040 €	2.433 €	2.898 €	3.450 €	4.104 €	4.877 €	5.792 €
38		1.460 €	1.761 €	2.122 €	2.556 €	3.075 €	3.696 €	4.439 €	5.326 €	6.385 €
40		1.489 €	1.814 €	2.208 €	2.685 €	3.262 €	3.959 €	4.801 €	5.816 €	7.040 €
45		1.565 €	1.954 €	2.438 €	3.038 €	3.782 €	4.702 €	5.841 €	7.248 €	8.985 €
50		1.645 €	2.105 €	2.692 €	3.437 €	4.384 €	5.585 €	7.107 €	9.033 €	11.467 €
55		1.729 €	2.268 €	2.972 €	3.889 €	5.082 €	6.633 €	8.646 €	11.256 €	14.636 €

Sparplanergebnis bei monatlichen Zahlungen von 100 €

Zeit	Verzinsung								
	eingezahlt	4,00 %	4,50 %	5,00 %	5,50 %	6,00 %	6,50 %	7,00 %	7,50 %
10	12.000,00 €	14.719,49 €	15.105,28 €	15.502,25 €	15.910,72 €	16.331,00 €	16.763,45 €	17.208,39 €	17.666,18 €
12	14.400,00 €	18.421,64 €	19.009,16 €	19.617,86 €	20.248,49 €	20.901,86 €	21.578,77 €	22.280,07 €	23.006,63 €
14	16.800,00 €	22.425,88 €	23.272,30 €	24.155,31 €	25.076,55 €	26.037,67 €	27.040,42 €	28.086,63 €	29.178,19 €
16	19.200,00 €	26.756,88 €	27.927,74 €	29.157,86 €	30.450,29 €	31.808,26 €	33.235,17 €	34.734,57 €	36.310,21 €
18	21.600,00 €	31.441,28 €	33.011,61 €	34.673,16 €	36.431,40 €	38.292,10 €	40.261,41 €	42.345,79 €	44.552,14 €
20	24.000,00 €	36.507,92 €	38.563,32 €	40.753,79 €	43.088,52 €	45.577,35 €	48.230,74 €	51.059,89 €	54.076,72 €
22	26.400,00 €	41.988,01 €	44.625,93 €	47.457,68 €	50.498,07 €	53.763,05 €	57.269,76 €	61.036,65 €	65.083,57 €
24	28.800,00 €	47.915,27 €	51.246,44 €	54.848,71 €	58.745,08 €	62.960,50 €	67.522,04 €	72.459,04 €	77.803,35 €
26	31.200,00 €	54.326,20 €	58.476,21 €	62.997,33 €	67.924,21 €	73.294,76 €	79.150,43 €	85.536,54 €	92.502,66 €
28	33.600,00 €	61.260,26 €	66.371,30 €	71.981,18 €	78.140,81 €	84.906,33 €	92.339,64 €	100.508,97 €	109.489,54 €
30	36.000,00 €	68.760,13 €	74.992,94 €	81.885,88 €	89.512,14 €	97.953,09 €	107.299,17 €	117.650,91 €	129.120,00 €
32	38.400,00 €	76.872,00 €	84.407,98 €	92.805,81 €	102.168,72 €	112.612,43 €	124.266,65 €	137.276,71 €	151.805,46 €
34	40.800,00 €	85.645,80 €	94.689,44 €	104.845,03 €	116.255,80 €	129.083,67 €	143.511,59 €	159.746,29 €	178.021,34 €
36	43.200,00 €	95.135,53 €	105.917,05 €	118.118,27 €	131.935,08 €	147.590,75 €	165.339,68 €	185.471,71 €	208.317,07 €
38	45.600,00 €	105.399,63 €	118.177,89 €	132.752,02 €	149.386,51 €	168.385,31 €	190.097,64 €	214.924,75 €	243.327,57 €
40	48.000,00 €	116.501,28 €	131.567,02 €	148.885,72 €	168.810,39 €	191.750,08 €	218.178,75 €	248.645,53 €	283.786,58 €
45	54.000,00 €	148.382,03 €	170.681,32 €	196.830,44 €	227.525,26 €	263.589,21 €	305.996,72 €	355.900,77 €	414.665,56 €
50	60.000,00 €	187.169,84 €	219.424,85 €	258.021,40 €	304.263,25 €	359.726,19 €	426.314,95 €	506.331,78 €	602.559,27 €
55	66.000,00 €	234.361,15 €	280.168,15 €	336.118,30 €	404.556,73 €	488.379,14 €	591.161,35 €	717.319,06 €	872.304,99 €

Entwicklung einer Einmaleinlage von 1.000 €

Zeit	Verzinsung								
	4,00 %	4,50 %	5,00 %	5,50 %	6,00 %	6,50 %	7,00 %	7,50 %	8,00 %
10	1.480 €	1.553 €	1.629 €	1.708 €	1.791 €	1.877 €	1.967 €	2.061 €	2.159 €
12	1.601 €	1.696 €	1.796 €	1.901 €	2.012 €	2.129 €	2.252 €	2.382 €	2.518 €
14	1.732 €	1.852 €	1.980 €	2.116 €	2.261 €	2.415 €	2.579 €	2.752 €	2.937 €
16	1.873 €	2.022 €	2.183 €	2.355 €	2.540 €	2.739 €	2.952 €	3.181 €	3.426 €
18	2.026 €	2.208 €	2.407 €	2.621 €	2.854 €	3.107 €	3.380 €	3.676 €	3.996 €
20	2.191 €	2.412 €	2.653 €	2.918 €	3.207 €	3.524 €	3.870 €	4.248 €	4.661 €
22	2.370 €	2.634 €	2.925 €	3.248 €	3.604 €	3.997 €	4.430 €	4.909 €	5.437 €
24	2.563 €	2.876 €	3.225 €	3.615 €	4.049 €	4.533 €	5.072 €	5.673 €	6.341 €
26	2.772 €	3.141 €	3.556 €	4.023 €	4.549 €	5.141 €	5.807 €	6.556 €	7.396 €
28	2.999 €	3.430 €	3.920 €	4.478 €	5.112 €	5.832 €	6.649 €	7.576 €	8.627 €
30	3.243 €	3.745 €	4.322 €	4.984 €	5.743 €	6.614 €	7.612 €	8.755 €	10.063 €
32	3.508 €	4.090 €	4.765 €	5.547 €	6.453 €	7.502 €	8.715 €	10.117 €	11.737 €
34	3.794 €	4.466 €	5.253 €	6.174 €	7.251 €	8.509 €	9.978 €	11.692 €	13.690 €
36	4.104 €	4.877 €	5.792 €	6.872 €	8.147 €	9.651 €	11.424 €	13.512 €	15.968 €
38	4.439 €	5.326 €	6.385 €	7.649 €	9.154 €	10.947 €	13.079 €	15.614 €	18.625 €
40	4.801 €	5.816 €	7.040 €	8.513 €	10.286 €	12.416 €	14.974 €	18.044 €	21.725 €
45	5.841 €	7.248 €	8.985 €	11.127 €	13.765 €	17.011 €	21.002 €	25.905 €	31.920 €
50	7.107 €	9.033 €	11.467 €	14.542 €	18.420 €	23.307 €	29.457 €	37.190 €	46.902 €
55	8.646 €	11.256 €	14.636 €	19.006 €	24.650 €	31.932 €	41.315 €	53.391 €	68.914 €

